



BOSCH

MAHLE

Driven by performance

PRESSEINFORMATION

Stuttgart, 23. Januar 2017

Bosch und MAHLE planen Verkauf des gemeinsamen Turboladergeschäfts BMTS

- ▶ Trend zur Turboaufladung hält an
- ▶ Produkte genießen sehr guten Ruf
- ▶ Innovative Fertigung als Grundlage für hohe Qualität

Stuttgart – Die Bosch-Gruppe und der MAHLE Konzern haben beschlossen, einen Käufer für das Gemeinschaftsunternehmen Bosch Mahle Turbo Systems (BMTS) zu suchen. Die gemeinsame Tochter wurde 2008 gegründet. Sie entwickelt und fertigt mit insgesamt rund 1 400 Mitarbeitern Turbolader für Hersteller von Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen. Die Schwerpunkte der Fertigung befinden sich im österreichischen St. Michael und in Shanghai, China. In Deutschland ist BMTS an zwei weiteren Standorten in Stuttgart und Blaichach vertreten. Die Produkte von BMTS genießen in der Automobilindustrie aufgrund der eingesetzten Technologie und hohen Qualität einen sehr guten Ruf. Sie sind von der Branche mehrmals ausgezeichnet worden.

Weitere Investitionen notwendig

Der weltweite Markt für Turbolader wird auch in den nächsten Jahren weiter wachsen, denn der Trend zu kleinen Motoren mit Turboladern, gerade auch bei Hybridantrieben, hält weiter an. BMTS hat bereits von diesem Markttrend profitiert. Allerdings ist die Unternehmensgröße in diesem Marktumfeld für nachhaltigen Erfolg noch nicht ausreichend. „Große Stückzahlen und die damit verbundenen Skaleneffekte sind ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil“, sagt Dr. Rolf Bulander, Vorsitzender des Unternehmensbereichs Mobility Solutions bei Bosch. „Trotz namhafter Kunden, die Volumenaufträge abrufen, der damit verbundenen hohen Auslastung unserer Werke und überproportionaler Wachstumsraten ist die heutige Absatzmenge von BMTS im Vergleich zu den großen Mitbewerbern noch zu gering und muss weiter ausgebaut werden.“



BOSCH

MAHLE

Driven by performance

Deswegen sind weitere Investitionen erforderlich, um die am Markt notwendige Unternehmensgröße zu erreichen. Bosch und MAHLE wollen diesen weiteren Ausbau von BMTS selbst nicht vorantreiben, da beide Mutterhäuser ihre Investitionen vor allem auf neue Entwicklungsfelder konzentrieren müssen. „Aufgrund der hochmodernen Standorte und guten Produkte von BMTS sind wir aus heutiger Sicht zuversichtlich, einen Interessenten zu finden, der das Geschäft erfolgreich weiterentwickelt“, stellt Wolf-Henning Scheider, Vorsitzender der MAHLE Konzern-Geschäftsführung, fest.

Arbeitnehmersvertreter und Mitarbeiter wurden über die Verkaufsabsichten informiert. Mit den jeweiligen Arbeitnehmersvertretern werden Gespräche aufgenommen, um über die weiteren Schritte im Verkaufsprozess zu beraten.

Technik und Produkte

Der Abgasturbolader ist ein Kernelement moderner, sparsamer und emissionsarmer Verbrennungsmotoren in Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen. BMTS entwickelt hocheffiziente Lösungen für Otto- und Dieselmotoren, die sich durch exzellentes Ansprechverhalten, höchsten Wirkungsgrad und optimale Akustik auszeichnen. Zuletzt ist es gelungen, eine variable Turbinengeometrie für Abgasturbolader in Großserien-Ottomotoren zu realisieren.

Die im Markt anerkannten Stärken der BMTS-Fertigung sind innovative Qualitäts- und Technologiestandards. Neben der Produktentwicklung hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren umfangreich in Fertigungsprozesse investiert, beispielsweise in den End-of-Line-Test. Als weltweit erstes Unternehmen überprüft BMTS am Ende der Produktionslinie in einem vollautomatischen Prozess die perfekte Funktionsfähigkeit jedes einzelnen Abgasturboladers.

Journalistenkontakte:

MAHLE

Ruben Danisch

eMail: ruben.danisch@mahle.com

Telefon: +49 711 501-12199

Bosch

René Ziegler

eMail: rene.ziegler@bosch.com

Telefon: +49 711 811-7539



BOSCH

MAHLE

Driven by performance

MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie. Der Konzern deckt mit seinen Produkten für Verbrennungsmotoren und deren Peripherie bis hin zu Lösungen für elektrifizierte Fahrzeuge alle wichtigen Fragestellungen entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab: von Motorsystemen und -komponenten über die Filtration bis zum Thermomanagement. Weltweit sind in mindestens jedem zweiten Fahrzeug Produkte von MAHLE verbaut. Komponenten und Systeme von MAHLE kommen auch fernab der Straße zum Einsatz – ob in stationären Anwendungen, mobilen Arbeitsmaschinen, Schiffen und Flugzeugen oder auf der Schiene.

Der Konzern hat 2015 mit rund 76.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 11,5 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit über 170 Produktionsstandorten in 34 Ländern vertreten. In 15 großen Entwicklungsstandorten in Deutschland, Großbritannien, Luxemburg, Slowenien, den USA, Brasilien, Japan, China und Indien arbeiten rund 6.000 Entwicklungsingenieure und Techniker an innovativen Lösungen für die Mobilität der Zukunft.

Mehr Informationen unter <http://www.mahle.com/mahle/de/news-and-press/>

Bosch

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 375 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2015). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von 70,6 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusiv Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs- und Vertriebsverbund von Bosch über rund 150 Länder. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit 55 800 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 118 Standorten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte hält mehrheitlich die Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter <http://www.bosch.com>, <http://www.bosch-presse.de>,
<http://twitter.com/BoschPresse>.